

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

280 (13.10.1878) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 280. Zweites Blatt.

Sonntag den 13. Oktober

1878.

Bekanntmachung.

Zeitungs-Versandt nach den Vereinigten Staaten von Amerika.

Zufolge einer Mittheilung der Postverwaltung der Vereinigten Staaten von Amerika sind in den Vereinigten Staaten die vom Auslande unter Streifenband eingehenden Sendungen mit Zeitungen und periodischen Zeitschriften nur in dem Falle zollfrei, wenn die Sendungen ausschließlich für den persönlichen Gebrauch des Empfängers bestimmt sind. Alle anderen, namentlich an Zeitungshändler gerichtete Sendungen mit Zeitungen, welche mit der Briefpost nach den Vereinigten Staaten abgeschickt sind, gelangen nicht zur Ausgabe, sondern werden nach dem Aufgabort zurückgesandt.

Berlin W., den 10. Oktober 1878.

Kaiserliches General-Postamt.

In Vertretung:
Kramm.

Waisenhaus.

Durch Vermittlung des Herrn Direktors Helm erhielten wir den Betrag von 20 M. als Geschenk von einem ungenannten Gewinner eines bei der jüngsten Ziehung der 35 fl. Loose herausgekommenen höhern Gewinnes für die bei der Ziehung beschäftigten beiden Waisen. Wir sprechen im Namen der Beschenkten hiermit herzlichsten Dank dafür aus.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1878.

Der Verwaltungsrath.

Unterricht in der Gabelsberger'schen Stenographie.

Für das Winterhalbjahr 1878/79 werden eröffnet:

- I. Ein Elementarkurs: Montags und Donnerstags, Honorar 6 M.
- II. Ein Fortbildungskurs: Dienstags und Freitags, Honorar 6 M.
- III. Ein Schnellschreibkurs (nur für Vereinsmitglieder): Mittwochs.

Die Unterrichtszeit ist von 8-9 Uhr Abends festgesetzt.

Indem wir zur zahlreichen Theilnahme an diesen Kursen einzuladen und erlauben, bitten wir die Herren Theilnehmer, sich an den oben bezeichneten Tagen im Unterrichtslokale, Lindenstraße 2, Schulsaal Nr. 2, einzufinden zu wollen.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1878.

Der Gabelsberger Stenographen-Verein.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

3.1. Dienstag den 13. Oktober 1878, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Saale des Gasthauses zum Goldenen Kopf, große Epitalstraße Nr. 49, wegen Wegzug nachstehende Fahrniße versteigert:

- 2 Kommoden, 1 rundes Tischchen, 1 Zulettisch, 1 zweithüriger Kasten, 1 Bettstätte, 1 kleines Tischchen, 10 Stühle, 3 Nachttischchen, 2 eiserne Bettstätten mit Drahtrost, 1 Amerikanerstuhl, 1 Schreibtisch, 1 Kanapee, 1 Pfeilerkommode, einige Militärkleider, ca. 20 Bilder in Rahmen, 1 Messingwaage, 5 Vogelkäfige, 1 Vobenteppich u. s. w.; ferner:

einige neue Herren-, Damen- und Kinderstiefel,

wozu mit dem Bemerkten höflichst einladet, daß die Fahrniße noch gut erhalten und die Preise der Stiefel nicht limitirt sind.

B. Kossmann, Auktionator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern werden noch angenommen.

Bekanntmachung.

Nr. 10554. Die Amortisationskassen-Rechnung vom Jahr 1876 ist geprüft und liegt nebst den Abhörbemerkungen zur Einsicht der Gemeindesteuerspflichtigen während 14 Tagen in dem Geschäftszimmer der städtischen Revision (Rathhaus, Zimmer Nr. 55) auf.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1878.

Stadtrath.

Schnecker. Schuhmacher.

Versteigerungs-Zurücknahme.

Die in der Gant gegen den Kaufmann August Zündorff von hier in Nr. 279 des Tagblattes angekündigte Fahrnißversteigerung wird in Folge gantrichterlicher Verfügung bis auf Weiteres abermals zurückgenommen.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1878.

Hügler, Gerichtsvollzieher.

Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 14. Oktober 1878, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, findet in der Marienstraße Nr. 8, parterre, Versteigerung folgender Gegenstände statt: eine Garnitur Koffhaare, bestehend aus Sopha, 2 Fauteuils mit braunem Seidenbambusüberzug, Bettlade, Koff, Matratze und Wolster aus Koffhaare, Kommoden, Stühle, Waschtisch, Nachttisch, Küchenschrank, Kanapee, Spiegel und mehrere feine Veldruckgemälde, 40 braune wollene Wammes für Metzger und Arbeiter, 100 Paar Socken, Jägerkappen und Verschiedenes.

N. Seib, Agent.
Gegenstände zum Mitversteigern werden daselbst angenommen.

Wohnungen zu vermieten.

* Augartenstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

2.1 Bahnhofsstraße 26 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 großen, freundlichen Zimmern, Alkoven, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller sammt sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Durlachertorstraße 52 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

* Durlachertorstraße 103 ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller nebst Wasserleitung wegen Wegzug auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Kronenstraße 46 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche u., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Langestraße 43 ist eine kleinere Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. Oktober zu vermieten und eben daselbst im untern Stock zu erfragen.

3.1 Langestraße 96 ist im Hinterhaus eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör an ruhige Leute sogleich oder später zu vermieten.

3.1 Langestraße 161 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Mansarden, Küche nebst sonstigem Zugehör oder 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf 23. Oktober oder 23. Januar zu vermieten.

* Luisenstraße ist eine schöne Wohnung, Bel-Etage, mit 5 Zimmern, Küche und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung

hat freie Aussicht in Garten und Wäldchen. Zu erfragen Werderstraße 18 parterre.

* Rüppurrerstraße 15 sind schöne Wohnungen von 4-5 Zimmern mit Balkon und freier Aussicht auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 29 im 3. Stock.

* Rüppurrerstraße 32 ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Rüppurrerstraße 78 ist eine kleine Wohnung von 1 Zimmer mit Kochofen, Keller und Speicherkammer sogleich an eine kleine Familie oder an ein ruhiges, solides Frauenzimmer zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* 3.1. Schützenstraße 86 ist der 2. und 3. Stock mit 4 schönen Zimmern und allem Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober billig zu vermieten.

* Sophienstraße 56 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. Oktober zu vermieten.

— Stephanienstraße 67, der Großh. Kunstschule gegenüber, ist sogleich oder auf 23. Oktober eine hübsche Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Wielandstraße, Ecke der Rüppurrerstraße, parterre.

* Werderplatz 34 sind auf 23. Oktober zwei neue Wohnungen, der 1. und 2. Stock, bestehend in je 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil an Speicher, zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 34 im Laden.

3.1. Zähringerstraße 27 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzraum, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* An der Mühlburgerstraße ist eine Wohnung, bestehend aus zwei schönen Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Schwanenstraße 4 im 4. Stock.

* Eine Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 43.

* Ein bis zwei Zimmer und Küche nebst Zugehör sind in einem Vorderhause sogleich oder auf 23. Oktober an ältere Leute zu vermieten. Daselbst sind Kanapes für 40 Mark, Sessel zu 2 M. 80 Pf., sowie Koffhaare- und Seegrasmatratzen zu verkaufen. Zu erfragen Waldhornstraße 37.

Zimmer zu vermieten.

* Spitalstraße 7 ist ein heizbares, einfach möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Lindscheid.

* Ein möblirtes Zimmer ist auf 15. Oktober an einen anständigen, jungen Mann zu vermieten: kleine Herrenstraße 11 im 2. Stock.

3.1. Langestraße 124 im Hofe links, ist sofort oder auf 1. November ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Ein Zimmer mit Kochofen und Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten: Kronenstraße 34 im 3. Stock.

— Zähringerstraße 49 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

* 3.1. Kronenstraße 13 sind im zweiten Stock zwei hübsch möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein unmöblirtes, freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer ist im 3. Stock in der Marienstraße 38 sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

* Zähringerstraße 27 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen Herrn billig zu vermieten.

* Sogleich oder später ist ein einfach möbliertes Zimmer an 2 ordentliche Arbeiter zu vermieten. Auf Wunsch könnte auch Kost dazu gegeben werden. Zähringerstraße 5, 3 Treppen hoch.

* In Mitte der Stadt ist ein einfach möbliertes Zimmer an ein solides Frauenzimmer auf 23. Oktober oder 1. November zu vermieten. Zu erfragen kleine Herrenstraße 12 im Seitenbau, ebener Erde.

* 2.1. Fasanenstraße 6, (in der Nähe des Polytechnikums) sind einige schön möblierte Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine sehr schön möblierte Wohnung, bestehend aus einem Wohn- und einem Schlafzimmer, für einen oder zwei Herren zu vermieten.

2.1. Langestraße 137 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, hübsch möbliertes Zimmer mit ganzer oder theilweiser Pension zu vermieten.

* Hirtel 17 ist im 3. Stock ein großes, freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten.

* 2.1. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist sogleich an einen Herrn zu vermieten: Schützenstraße 10 im 2. Stock.

* Zähringerstraße 7, in der Nähe des Polytechnikums, sind zwei schön möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Langestraße 138 ist im Hinterhaus ein unmöbliertes Parterrezimmer, zu vermieten. Näheres Lammstraße 1 im 3. Stock (Café Prinz Karl).

* Zähringerstraße 56, 2 Treppen hoch, ist ein großes, möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Karlsstraße 27.

* Verlängerte Schützenstraße 79 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten.

* In der Nähe des Schützenhauses ist ein einfach möbliertes Zimmer an zwei Arbeiter oder an zwei Frauenzimmer billig auf 23. Oktober zu vermieten. Daselbst ist auch ein großes, unmöbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näheres Schwanenstraße 4 im 4. Stock.

* Ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist sogleich oder auf 1. November billig zu vermieten: Blumenstraße 21, eine Stiege hoch.

* Martenstraße 36 ist ein möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Zähringerstraße 3 im 2. Stock ist sogleich ein unmöbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Ebenfalls wird eine gebrauchte, noch gut erhaltene Singer Nähmaschine zu kaufen gesucht.

* Steinstraße 2 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer und ein gleiches im 3. Stock sofort zu vermieten.

* Kronenstraße 42, 2 Treppen hoch, ist sogleich ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Adlerstraße 6 sind 2 helle Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an eine oder zwei Personen auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Es ist sogleich oder auch später ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Spitalstraße 40 im Hinterhaus, 2. Stock.

* Kronenstraße 49, 3 Stiegen hoch, ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn oder ein Frauenzimmer billig zu vermieten. Nach Wunsch ganze oder theilweise Pension.

— Werderstraße 53 ist im 4. Stock ein hübsch möbliertes Schlafzimmer mit 4 Kreuzstöcken, auf den Werderplatz gehend, sogleich oder später zu vermieten. Ebenfalls sind 2 geräumige Mansardenzimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre.

* Leopoldstraße 11 im 1. Stock, Hinterhaus, ist ein Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Kriegsstraße 26 sind im 2. Stock 1-2 gut möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer, mit einem Kreuzstock auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 25 parterre, Eingang rechts, gegenüber dem Hotel zum Geist. Auch ist daselbst eine größere Kinderbettlade zu verkaufen.

Werkstätte zu vermieten.

3.1. Eine helle Werkstätte ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 57 im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

Ein thätiges Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeiten übernimmt, findet sogleich eine passende Stelle: Friedrichsplatz 2 (Bel-Stage.)

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Wilhelmstraße 16 im 1. Stock, Nachmittags von 2 Uhr an.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht und mit Kindern umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Fasanenstraße 2 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 15 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 27 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und auch häusliche Arbeiten übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 10 bei Frau G. Jafer.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 37 im Hinterhaus ebener Erde.

* Ein solides, ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Steinstraße 11.

* Ein braves Mädchen vom Lande, aus achtbarer Familie, welches gut nähen und bügeln kann, sucht sogleich Stelle als Zimmermädchen. Näheres zu erfragen Zähringerstraße 100 im 3. Stock.

* Ein geübtes Frauenzimmer, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann und auch Hausarbeit übernimmt, mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht sofort Stelle; auch würde dasselbe eine Stelle als Haushälterin annehmen. Zu erfragen Fasanenstraße 15, 4. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle: Viktoriastraße 16 im 3. Stock.

* Zwei Mädchen, welche bürgerlich kochen, waschen und putzen können, sich überhaupt jeder Arbeit willig unterziehen, suchen sofort Stellen. Näheres Marienstraße 8 im Hinterhaus im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sowie ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und die Hausarbeiten verrichten kann, suchen sogleich Stellen (erstere auch in einer Restauration). Näheres Bahnhofstraße 28 im 3. Stock rechts.

Ein Mädchen mit sehr guten Zeugnissen von besseren Herrschaften, im Nähen Bügeln, Zimmermachen und Serviren gewandt, sucht sogleich oder später Stelle. Näheres Bahnhofstraße 28 im 3. Stock rechts.

2000 Mark
Vormundschafsgelder liegen gegen doppelte Versicherung zum Ausleihen bereit. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.
* 250 Mark werden für kurze Zeit aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter K. S. 35 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kellnerin-Gesuch.
* Ein fleißiges, reinliches Mädchen kann sogleich eintreten im Gasthaus zum Kaiser Alexander.

2.1. Ein einfaches Mädchen, welches die Hausarbeiten zu besorgen hat und mit Nähen beschäftigt werden soll, kann bei einer kleinen Familie sogleich eintreten. Näheres unter S. 19 in der Annoncen-Expedition von Haasensteins & Vogler, Karlsruhe, Langestraße 136.

Stellen-Anträge.

Eine mit guten Empfehlungen versehene Bonne wird sogleich gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

In einem hiesigen Assecuranzgeschäft ist eine

Lehrlingsstelle offen,
welche einem strebsamen begabten jungen Mann mit gefälliger Handschrift und guter Schulbildung Gelegenheit zu schöner Carrière bietet. Honorar schon nach kurzer Probezeit. Selbstgeschriebene Offertbriefe, begleitet von Abschriften der Schulzeugnisse, sub. W. & A. 17 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Gesuche.

Ein besseres Mädchen, welchem sehr gute Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite stehen und im Serviren gut bewandert ist, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. — Ein Mädchen, welches die Industrieschule besucht hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer Herrschaft, welche bürgerliche Küche hat, durch das Placierungsbureau von J. Holdermann, Karlsstraße 37.

* Ein gewandtes Mädchen mit Empfehlungen sucht eine Stelle in einem Büffet hier oder auswärts. Näheres Luisenstraße 61.

Beschäftigungs-Gesuche.

* 2.1. Eine geübte Kleidermacherin, welche im Umändern der Kleider bewandert ist, wünscht noch in und außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Leopoldstraße 11, im Hinterhaus, 3. Stock.

* Eine geübte Büglerin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause. Auch wird Wäsche zum Waschen angenommen: Akademiestraße 13 im 2. Stock.

Geschäfts-Empfehlung.

* Herren- und Damenhemden sowie ganze Aussteuer werden in und außer dem Hause angefertigt; auch wird Arbeit für die Maschine angenommen, die Elle für 1 Pf.: Wilhelmstraße 14, 3. Stock.

Handschuhwascherei.

* Militär-, Dänisch- und Glacé-Handschuhe werden nach neuester Art geruchlos und schön gewaschen: Akademiestraße 33 im 3. Stock des Vorberhauses.

Empfehlung.

* Ein fleißiges Mädchen, welches im Kleidermachen nach dem Journale gut bewandert ist, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften bei billigster Berechnung bestens. Adlerstraße 35, 3. Stock.

Eine geübte Krankenpflegerin

empfiehlt sich zur Pflege von Kranken und Wäscherinnen. Nähere Auskunft wird ertheilt weisl. Kriegsstraße 111.

Monatsdienst-Gesuch.

* Ein Mädchen sucht einen Monatsdienst. Zu erfragen Leopoldstraße 3 im 3. Stock.

Hutverwechslung.

Am verflohenen Sonntag den 6. Oktober, Abends, wurde im Nebenzimmer der Cyprien'schen Gartenwirtschaft in der Scheffelstraße ein noch neuer, schwarzer Filzhut aus Versehen verwechselt und kann derselbe ebendasselbst wieder umgetauscht werden.

Vermisstes Käzchen.

* Ein weiß-, braun- und schwarzgelecktes Angorakätzchen wird seit Dienstag vermisst. Wenn dasselbe zugelaufen ist, wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung zurückzubringen: Stephanienstraße 84.

2.1. In der Nähe des Schlossplatzes ist ein Kanarienvogel entflohen. Abzugeben gegen gute Belohnung. Adresse zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Kanapees

in verschiedenen Größen und Façons, Bettstellen, Mainzer Façon, mit Rost, Matraße und Polster, alles gut gearbeitet, sind billig abzugeben bei W. Kirshenlohr, Langestraße 26. *2.1.

Für Photographen.

* Ein photographisches Geschäft ist zu verkaufen. Zu erfragen bei Frau Bachmeister Brezeina in Hagenau (Elß).

3.1. **Sadeneinrichtung,**
sowie Labentische sind einzeln oder zusammen sehr
billig zu verkaufen: Langestraße 205 bei S. Dreyfuh.

Verkaufsanzeigen.

* Ein gut erhaltenes, gebrauchtes **Kinderwä-
gelchen** ist billig zu verkaufen. Näheres Lange-
straße 112 im Hinterhaus.

* Zu verkaufen: ein **Koffer** mit verschiedenen
alten Holzbildhauerwerkzeugen, sowie schöne **Bilder**
mit Mustern. Näheres bei Julius Wittmer,
Kriegsstraße 89 (Café May) im 2. Stock.

* Schützenstraße 35 sind zwei schöne **Schweizer
Ziegen** zu verkaufen.

☛ Eine dreiarmlige **Hängelampe** ist zu ver-
kaufen. Das Nähere Waldstraße 6 im Hinterhaus.

* Ein gut erhaltener kleiner **Weidinger Füll-
ofen** ist für 20 M. zu verkaufen. Näheres Ste-
phanienstraße 65.

* Brunnenstraße 1 ist wegen Mangel an Platz
zu verkaufen: 1 Kanapee, 1 einbürtiges Kästchen,
1 Kommode, 1 gebrauchter Hautstuhl, 1 Zulegtisch.

* Eine neue, ebensolzerne **Klöße** mit elsenbeiner-
nem Mundstück ist billig abzugeben. Zu erfragen
im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen um billigen Preis: 1 großes Schlaf-
kanapee, gut erhalten, 1 Bettlade mit Rost, Ma-
trasse, Kopfkissen, 1 Deckbett, 2 Kissen, 1 Kinder-
bettlädchen mit Matratze und Polster: Waldstr. 30.

Kauf-Gesuch.

* Zwei große Kisten, welche sich zu Flaschen-
schränken eignen, werden zu kaufen gesucht von
1,50 bis 2 m. Länge, 0,75 bis 1,10 m. Tiefe und
0,50 bis 0,60 m. Höhe. Anzumelden: Akademie-
straße 9.

Une Dame française désire partager
un abonnement de **Journal français.**
S'adresser: au bureau de commissions
de **Mr. J. Scharpf**, Sophienstrasse 12.

Unterrichts-Anerbieten.

* Eine geprüfte Lehrerin für höhere Töchterschule
ertheilt gegen billiges Honorar in den Elementar-
fächern und neuern Sprachen gründlichen Unterricht.
Näheres im Kontor des Tagblattes.

Englischer Unterricht.

3.1. Eine Engländerin wünscht Unterricht in ihrer
Sprache (Grammatik und Conversation) zu geben.
Näheres durch Frau **E. Rickes**, Leopoldstraße
49 im 2. Stock.

Anerbieten.

* Ein anständiges, bescheidenes Fräulein erbietet
sich, Kindern in den Schulaufgaben Nachhilfe zu
ertheilen, oder auch zum Vorlesen in deutscher,
französischer und englischer Sprache. Gefällige
Adressen unter F. L. beliebe man im Kontor des
Tagblattes abzugeben.

Für Maschinenbauer.

* Neue praktische Nachkurse jeder Art, schnell-
fördernd, bewährt. Nützlich schon für nächste Bau-
zeit. Vorthellhaft am besten im geschäftstilleren
Winter und 8 Stunden täglich. Vollständige Fach-
mann-Ausbildung zum **Werkmeister** oder **Spe-
cial-Techniker** in einem Winter. Gründl. Nach-
hilfe für **Metallarbeiter** auch Abends und Sonn-
tags.
D. v. Quisow, Ingenieur,
Karlstraße, Luisenstraße 25.

Einladung und Empfehlung.

Der Unterzeichnete zeigt ergebenst an, daß sein
Tanz-Unterricht
begonnen hat. Es können noch einige Damen
und Herren daran Antheil nehmen.
Karl Zels, Tanzlehrer,
Waldstraße 6.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue große Mandeln
zu äußerst billigen Preisen bei
Karl Kaufmann,
Ludwigsplatz 61.

Citronen

empfehlen
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Niederlage der Fabrikate

von
Ph. Suchard in Neuchâtel,
Compagnie Française,
Peter Cailler & Comp. in Vevey,
Neugebauer & Lohmann in Emmerich,
C. G. Gaudig's Nachfolger in Leipzig

bei
Karl Kaufmann,
Ludwigsplatz 61.

**Div. Torten,
Ruchen,
Thee- und Kaffeebackereien,
Merinken,
Schlag- und Kaffeerahm**
empfehlen

Ludwig Böß, Conditor,
am kath. Kirchenplatz.

Fleischpastetchen,

von 10 Uhr an warm, empfiehlt
Ludwig Böß, Conditor,
am kath. Kirchenplatz.

Jeden Sonntag von 10 Uhr an warme
Pastetchen mit Ragout in
Sulzer's Fleischwaarengeschäft.

Sehr schöne französische
Poularden

je nach Größe von **M. 4 M.** bis **6.50**,
empfehlen

Haas, Geflügelhandlung,
1 Hebelstraße 1.

Größte Edelkrebse
aus der Ober-, sowie
Garnier- und Suppenkrebse

sind wieder vorrätzig bei
Haas, Fischhandlung,
Hebelstraße 1.

**Frische Schellfische und Soles,
Kieler Sprotten und Büdinge,
Lachsforellen, Speckbüdinge** zc.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Alle Sorten
**Göttinger, Gothaer und Braun-
schweiger** Würstwaren,
Thüringer und **Westphälischer** Schinken,
Sächsischer Knackwürstchen, beste Qualitäten,
empfehlen billigst
Anton Degenhardt, Fischhändler,
große Herrenstraße 6.

Elb-Caviar I, per Pfund 2 M.
50 Pf.,
**Delfardinen,
russ. mar. Sardinen,
mar. Häringe,
Essig- und Salzgurken,
Ochsenmaulsalat**
empfehlen

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Reines Butterschmalz,
bei Entnahme eines ganzen Kübels von 33
bis 36 Pfund Inhalt per Pfund 85 Pfennig.
Wilhelm Schmidt Wittwe,
Langestraße 112.

Alle Sorten
Fische, Fische, Fische,
geräucherte und marinierte holländische
und Ostsee-

Fischwaaren
sind täglich in bester Qualität frisch und bil-
ligst zu haben bei
Anton Degenhardt, Fischhändler,
große Herrenstraße 6 im Laden.

**Salamiwurst,
Cervelatwurst,
Jungenwurst,
Frankfurter Siedewürste,
Wienerwürste,
Brachwürste,
Schweineroulade,
Frankfurterwurst,
feine und gewöhnl. Preßwurst**
empfehlen täglich frisch
F. A. Herrmann,
4 Waldstraße 4.

**Neue ital. große Marronen,
neue Kastanien,
ächt westph. Pumpernickel** zc.
empfehlen **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße 3.

**Fromage de Brie,
Boudons de Neuchâtel,
Camemberts,
Edamer Kugelfäse,
Parmesankäse,
Emmenthaler,
grünen Kräuterkäse,
Nenchener Rahmkäse**
empfehlen
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Straßburger Sauerkraut
empfehlen **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße 3.

Neues Sauerkraut
empfehlen zum billigsten Preis
A. Monninger,
Herrenstraße 7.

**Wollene Tücher,
Mohair-Tücher,
gestrickte Westen,
Handschuhe, Pulswärmer,
Kinderhäubchen und Zäckchen**, ge-
strickt und in Flanell,
**Filz-, Stepp- und Flanell-Unter-
röcke**
in großer Auswahl zu den billigsten Prei-
sen bei
Karl Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3.

Strickseide
in hübscher Farben-Auswahl
empfehlen wir bestens
Weiss & Kölsch,
Friedrichsplatz.

Luiße Haas-Mayer,
Modistin,
Hebelstraße 1,
empfehlen sich ihren geehrten Kunden be-
stens unter Zusicherung eleganter geschmack-
voller Arbeit bei billigsten Preisen.

3.1. Mein Lager in
Einsätzen für Herrenhemden
 ist durch neue Zusendungen vorzüglich sortirt und kann ich dieselben billigst offeriren.
Gustav Oberst,
 Ecke der Langen- und Lammstrasse.

Dem geehrten Publikum empfiehlt sich der Unterzeichnete in Anfertigung von ganzen Zimmereinrichtungen und einzelner Möbel in reichstem und geschmackvollstem Style, sowie in einfacheren Formen. Reparaturen aller Art werden auf's Prompteste und Billigste ausgeführt.
E. Siegrist, Bau- und Möbelschreineri,
 4.1. Belfortstraße 7.

Mühlburg. Empfehlung.
 *2.1. Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen ganzer Einrichtungen, sowie im Repariren und Aufpoliren in und außer dem Hause; auch sind stets alle Sorten Möbel vorrätzig, als: Buffets, Spiegelschränke, Chiffonnières, Kommoden, alle Sorten Bettladen, sowie alle Sorten Tische in jeder Holzart zu möglichst billigen Preisen.
J. Nagel, Schreinermeister.

Anzeige.
 * Leopoldstraße 11 im 1. Stock, Hinterhaus, ist immer frischer Landhonig, Wabenhonig und ausgelauener zu haben.

*2.1. Der Tyroler Krautschneider Anton Tschosen und seine Schwester Rosa Tschosen empfehlen sich im Kraut- und Rübenschnitten. Bestellungen können gemacht werden bei Hrn. Zwillinginger, Ecke der Wald- und Blumenstraße, in den drei Königen, Ecke der Kreuz- und Hebelstraße, sowie in der Restauration von Hrn. Louis Ruf, Zähringerstraße 92.

Rein ausgelassenes Schweineschmalz
 per Pfund 80 Pf., bei Abnahme von 5 Pfunden 75 Pf. und bei 10 Pfunden 70 Pf. empfiehlt
F. Förderer,
 Zähringerstraße 27.

Neuen süßen Wein (Schloßberger)
 empfiehlt **Franz Renmaier,**
 Leopoldstraße 11.

Gasthaus zum Kaiser Alexander.
 Neuen süßen
Freiburger Schloßberger.

Neuen süßen Wein im Nassauer Hof.

Neuen Schloßberger
 empfiehlt **J. Schüßler,** Café-Restaurant.

Süßer Apfelwein
 ist soeben eingetroffen, was empfehlend anzeigt
J. Vogel, zum Eisernen Kreuz,
 Schwanenstrasse 6.

Gasthof zum schwarzen Adler.
 * Heute, Sonntag früh 10 Uhr, warmen Zwiebelkuchen, hausgemachte Bratwürste und Sauerkraut, Hühner und frisch gebackene Fische. Besonders mache ich auf sehr gute Weine aufmerksam.
F. Beg.
 Dasselbst können nach einige Herren an einem ausgezeichneten Mittagstisch Theil nehmen.

Restauration Werner,
 Quersstraße 25,
 empfiehlt hausgemachte Würstwaren, reines Schweineschmalz und Dürrefleisch.

Durlach.
Gasthaus zur Sonne.
 Heute Sonntag den 13. Oktober ist süßer Marktgräser zu haben.
G. Nast.

* Neuen süßen Unterwiesheimer verzapft heute Sonntag
L. Heim zum Babischen Hof
 in Durlach.

Amalien-Bad Durlach.
 Heute Sonntag empfehle
neuen süßen Clevner Wein,
 gebratene Kastanien, verschiedenes Backwerk.
 Achtungsvollst
K. Weiss.

Mühlburg.
 * Neuen süßen Muppertsberger empfiehlt
Markstähler zur Blume.

Sonntags-Verein
 zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
 — Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Großherzogliches Hoftheater.
 Sonntag den 13. Oktbr. 15. Vorstellung außer Abonnement. **Die Hochzeit des Figaro.** Komische Oper in 2 Akten von Mozart. Anfang 7 1/2 Uhr.
 Montag den 14. Okt. Theater in Baden.
Am Klavier. Lustspiel in 1 Akt nach dem Französischen von Grandjean. **Das Versprechen hinter'm Herd.** Alpen-scene von Alex. Baumann. Musik von Stein. Anfang 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.
Eheaufgebote:
 11. Lt. Emil Dürr von Burkheim, Schuhmacher, mit Theresia Strahm von Oberweiler.
 11. „ Johann Gg. Kern von Rimbürg, Schreiner allda, mit Luise Dening von Sengen.
 13. „ Lorenz Gräfer von Malsch, Schaffner, mit Barbara Beder von Weingarten.

Empfehlung.
 Zur Anfertigung von Stein- und Holzbildhanerei sowie Modellir-Arbeiten empfiehlt sich bei tüchtigen Leistungen
H. G. Benstz, Bildhauer, Sophienstraße 56.
 Dasselbst eine schöne Auswahl in Plafond-Modelten.

1879.
Erhardt's Notizkalender,
 Preis per Stück 1 Mark.
 Borrätzig in Karlsruhe bei
Ludwig Erhardt, Papierhandl.,
A. Vielesfeld, Hofbuchhandlung,
A. Seyfried, Papierhandlung,
Louis Döring,
Müller & Gräff, Buchhandlung.

Der praktischste, solideste und in Folge seines enormen Brennmaterialienersparnisses billigste Ofen ist:
Böhler's Patent-Cylinder-Regulir-Füllöfen.
 Alleinige Niederlage zu Fabrikpreisen in der
Eisenhandlung J. Marum,
 48 Rängestraße 48.

Hôtel Prinz Wilhelm.
Süßen Deidesheimer 1878^{er}.
 Morgens 10 Uhr Zwiebelkuchen, Abends Kalbskopf en tortue
 empfiehlt **Alex. Ochs.**
Restauration Wilhelmshöhe, Schützenstraße 50,
 empfiehlt
süßen Kaiserstühler.

J. Weber.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Eheschließungen:
 12. Lt. Josef Leig von Malsberg, Lokomotivsetzer, mit Karoline Spöhrer von Weingarten.
 12. „ Ewald Schmidt von Obermünstertal, Aktuar in Pforzheim, mit Genesera Niffel von Karlsdorf.

Todesfälle:
 11. Lt. Karl Häfsele, Wagenwärtergehilfe, ein Chemann, alt 28 Jahre.
 11. „ Gustav, alt 9 Monate 26 Tage, Vater Trompeter Deille.

Karlsruher Wochenschau.
Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. Ausgestellt im obern Corridor: 58 Blatt Photographien nach Handzeichnungen älterer Meister, aus der Privatsammlung des Herzogs Albrecht.

Kaufverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder. — Neu ausgestellt:
 217. Kapelle Astoro in San Marco (Venedig), von Ludwig Wittweiler in Karlsruhe.
 218. Porträt, Margräfinin, von Ernst Häppler in Karlsruhe.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. — Neu zugegangen:

Für die ständige Sammlung:
 1 Schutzbrille, 1 Respirationsapparat von Wilhelm Hele in Barmen. 3 Zeitungshalter, 2 Schüsseln aus gestanztem Blech, angef. auf der Pariser Weltausstellung. 1 Sammlung memoriert-emaillirter Tafel- und Kochgeschir (Agate-Iron) von Ludw. Heiche in Berlin.
Vorübergehend ausgestellt:
 2 amerikanische Korkzieher von D. Beder in Karlsruhe. 1 Säulenpumpe von Ph. Anton Fauler in Freiburg. 5 Photographien auf Glas von Rud. Mayer in Freiburg. 1 Parallel-Drehbank von Gschwindt & Cie. in Karlsruhe. 1 Kartoffelknemmaschine von C. Fr. Wetter in Karlsruhe.

1879.
Erhardt's Notizkalender,
 Preis per Stück 1 Mark.
 Borrätzig in Karlsruhe bei
Ludwig Erhardt, Papierhandl.,
A. Vielesfeld, Hofbuchhandlung,
A. Seyfried, Papierhandlung,
Louis Döring,
Müller & Gräff, Buchhandlung.

Der praktischste, solideste und in Folge seines enormen Brennmaterialienersparnisses billigste Ofen ist:
Böhler's Patent-Cylinder-Regulir-Füllöfen.
 Alleinige Niederlage zu Fabrikpreisen in der
Eisenhandlung J. Marum,
 48 Rängestraße 48.

Hôtel Prinz Wilhelm.
Süßen Deidesheimer 1878^{er}.
 Morgens 10 Uhr Zwiebelkuchen, Abends Kalbskopf en tortue
 empfiehlt **Alex. Ochs.**
Restauration Wilhelmshöhe, Schützenstraße 50,
 empfiehlt
süßen Kaiserstühler.

J. Weber.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.